

Industrial Design

Curriculum

Diplomstudium

Dauer: 10 Semester

Studienkennzahl: 580

Mit BMBWK-GZ 52.352/36-VII/D/2/2002 vom 27. Juni 2002 wurde der von der Studienkommission für Industrial Design an der Universität für angewandte Kunst Wien beschlossene Studienplan für das Diplomstudium Industrial Design gemäß § 15 Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Studien an den Universitäten (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, in der in obzit. Schreiben modifizierten Fassung, nicht untersagt. Der nachstehende Text entspricht der Fassung nach Änderung durch den Senat am 2. Juni 2005.

Inhaltsverzeichnis

<u>1. Qualifikationsprofil</u>	2
<u>2. Studienverlauf</u>	3
<u>3. Prüfungsordnung</u>	5
<u>4. Übergangs- und Schlussbestimmungen</u>	6

1. Qualifikationsprofil**Präambel**

Industrial Design wird an der Universität für angewandte Kunst Wien im Bewusstsein der Verantwortung für kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen gelehrt. Das konzeptionelle Denken und Handeln, der Entwurf steht in allen Bereichen im Vordergrund. Aufbauend auf angewandtem Wissen über Materialien, Fertigungsmöglichkeiten, Darstellungs- und Transfermethoden, kennzeichnet ein theoretischer, wissenschaftlicher Teil das Studium. Durch praxisorientierte Studienteile werden die Absolventen auf die Anforderungen einer internationalen Arbeitswelt vorbereitet. Die vom Gesetzgeber s.zt. vorgenommene Neu-Zuteilung der Studienrichtung – von den künstlerischen zu den ingenieurwissenschaftlichen Studien (gemäß UniStG, Anlage 1Z.2.11a) – unterstreicht den interdisziplinären Charakter der Studienrichtung Industrial Design.

Berufsanforderungen

Das Tätigkeitsfeld der AbsolventInnen umfasst Gestaltungsfragen unserer Umwelt, ob sie nun auf Gegenstände, Produkte, Raumgestaltung oder auf temporäre Ereignisse bezogen sind. Die Annäherung an die Disziplin erfolgt über den Menschen, seine ideellen und materiellen Bedürfnisse, sowie über das Umfeld, in dem er sich bewegt. Im analytischen und kreativen Prozess werden verschiedene Aspekte kontextuell relevanter Disziplinen verknüpft und in die jeweilige Planung mit einbezogen. Die Ausübung der Tätigkeit erfolgt sowohl freiberuflich, außer- und innerhalb von Unternehmen oder Institutionen, als auch in Theorie, Lehre und Forschung.

Ausbildungsziele

- Informationsstand auf der Höhe der künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen
- Erkennen des Wesens der Aufgabe und Fähigkeit zur Analyse der Bedingungen
- Mobilisierung des Kreativpotentials für das Erarbeiten von neuen Lösungsansätzen
- Erfassen der Komplexität des Gestaltungsprozesses
- Organisation des Arbeitsablaufes im termingebundenen Zusammenhang
- Darstellungskapazitäten
- argumentative Überzeugungsfähigkeit

Umsetzung in der Lehre

Das Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien ist geprägt durch Wissenstransfer in kleinen Gruppen und unmittelbaren Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden. Dies ermöglicht nach dem Meisterklassenprinzip, individuell auf die Studierenden einzugehen und deren Persönlichkeit und künstlerisches Profil im Laufe des Studiums zu schärfen. Modellhaft werden die Paradigmen des zukünftigen beruflichen Umfeldes erprobt. Durch die Nähe zu den anderen Studienrichtungen, die an der Universität für angewandte Kunst Wien gelehrt werden, ist während des Studiums die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen im Kontext gegeben, ebenso die praktische Arbeit und Umsetzung der Entwürfe durch die technologischen Möglichkeiten der Angewandten.

Im ersten Studienabschnitt werden die Grundlagen des Design vermittelt, der zweite Studienabschnitt dient dann einer Fächervertiefung mit der Möglichkeit individueller Schwerpunktsetzung.

Für den zweiten Abschnitt wird ein Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten empfohlen.

2. Studienverlauf

Zulassungsprüfung

Zum Diplomstudium der Studienrichtung Industrial Design wird eine fachspezifische Eignung vorausgesetzt. Die Zulassungsprüfung wird kommissionell durchgeführt.

Die Prüfung gliedert sich in drei Teile:

- a. Beurteilung des vorbereiteten Portfolios
- b. Bearbeitung von fachspezifischen künstlerischen Aufgaben, die durch die Prüfungskommission gestellt werden
- c. persönliches Gespräch mit dem Prüfungssenat

Die Zulassungsprüfung gilt als bestanden, wenn der Prüfungssenat alle drei Teile positiv beurteilt. Der Termin der Zulassungsprüfung muss im Vorhinein im Studienführer bekannt gegeben werden. Darüber hinaus gelten die einschlägigen Bestimmungen zur Zulassung an österreichischen Universitäten.

Studieneingangsphase

Die Lehrveranstaltungen der Studieneingangsphase sind auf Seite 4 ff. ausgewiesen. Sie sind besonders kennzeichnend für das Diplomstudium Industrial Design. Diese umfasst 20 Semesterstunden, das entspricht ca. 13% der Gesamtstundenanzahl des ersten Studienabschnittes.

Umfang und Gliederung des Studiums

1. Das Studium der Studienrichtung Industrial Design dauert 10 Semester in Regelstudienzeit und umfasst ein Gesamtstundenausmaß von 300 Semesterstunden (SemStd).
2. Das Studium gliedert sich in 2 Studienabschnitte:
 - der erste Studienabschnitt umfasst 156 Semesterstunden an Pflichtfächern (bzw. 156 ECTS-Punkte) Der erste Studienabschnitt wird mit der vollständig positiv absolvierten ersten Diplomprüfung abgeschlossen.
 - der zweite Studienabschnitt umfasst 110 Semesterstunden an Pflichtfächern (bzw. 80 ECTS-Punkte) Das Diplomstudium Industrial Design wird mit der vollständig positiv absolvierten zweiten Diplomprüfung abgeschlossen. Den Absolventen wird der akademische Grad Magistra/Magister des Industrial Design verliehen (lat.: Magistra/Magister designationis industrialis, abgr.: Mag. des. ind.)
3. Gender Studies im Ausmaß von 2 Semesterstunden sind aus dem gesamten Angebot anerkannter in- und ausländischer tertiärer Bildungseinrichtungen zu wählen.
4. Die freien Wahlfächer im Ausmaß von 34 Semesterstunden dienen der persönlichen Schwerpunktsetzung und sind keinem Studienabschnitt zugeordnet. Es wird empfohlen, sie gleichmäßig über das Studium zu verteilen. Sie sind aus dem gesamten Angebot anerkannter in- und ausländischer tertiärer Bildungseinrichtungen zu wählen.

Lehrveranstaltungstypen

KE Künstlerischer Einzelunterricht

ist eine Mischform von künstlerischen und theoretischen Lehrinhalten. Er dient der individuellen Betreuung und Beratung in der Entwurfsarbeit.

VO Vorlesungen

führen in die wesentlichen Teile eines spezifischen Fachbereiches, seinen Aufbau und Inhalt ein, wobei die grundlegenden Zusammenhänge und Methoden dargelegt werden.

UE Übungen

dienen der Schulung und Erprobung von künstlerischen, theoretischen und/oder praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

PUE Projektübungen

sind Übungen, die in Zusammenhang mit der Entwurfsarbeit durchgeführt werden

PS Proseminate und SEM Seminare

dienen dem Diskurs und der Vertiefung in einem Teilbereich eines Faches. Von den Teilnehmern sind eigenständige Leistungen zu erbringen.

EX Exkursionen

dienen der Vermittlung von Kenntnissen, die innerhalb der Universität nicht angeboten werden können.

ECTS

Da im zweiten Studienabschnitt ein Auslandssemester an einer anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung empfohlen wird, werden den einzelnen Lehrveranstaltungen des Studienplans ECTS Punkte zugeordnet. Das European Credit Transfer System (ECTS) dient der wechselseitigen Anerkennung von Lehrveranstaltungen, die die Studierenden im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer in- oder ausländischen Einrichtung des tertiären Bildungsbereiches absolvieren. Die Zuordnung von ECTS-Anrechnungspunkten zu den einzelnen Lehrveranstaltungen ermöglicht die quantitative Vergleichbarkeit. Dem Arbeitspensum eines ganzen Semesters werden 30 ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt.

Erster Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt umfasst 156 Semesterstunden an Pflichtfächern (bzw. 156 ECTS-Punkte). Die mit *) gekennzeichneten Lehrveranstaltungen stellen die Studieneingangsphase dar.

Fach / Lehrveranstaltungstitel	Typ	SemStd	ECTS
aus dem Fach Industrial Design		72	72
Designentwurf 1	KE	12*	12
Designentwurf 2	KE	12	12
Designentwurf 3	KE	12	12
Designentwurf 4	KE	12	12
Designentwurf 5	KE	12	12
Designentwurf 6	KE	12	12
aus dem Fach Technologie		28	28
Materiakunde		4*	4
Materiallabor		4	4
Fertigungstechniken		4	4
Angewandte Mechanik		2	2
Konstruktionsprinzipien		2	2
Tragkonstruktionen		4	4
Konzeptioneller Hochbau		4	4
Angewandte Mathematik		2	2
Lichtplanung		2	2
aus dem Fach Theorie		28	28
Designgeschichte		2*	2
Geschichte und Theorie des Design		8	8
Geschichte und Theorie der Architektur		2	2
Kunstgeschichte		4	4
Kultur- und Geistesgeschichte		3	3
Kommunikationstheorie		2	2
Philosophie		2	2
Kunst- und Kultursoziologie		2	2
Form und Semiotik		3	3
aus dem Fach Transfer		28	28
Aktzeichnen		4	4
Mal- und Zeichentechniken		2*	2
Geometrisches Skizzieren		3	3
Plandarstellung		2	2
Angewandte Geometrie		3	3
Computerstudiokurse		10	10
Modellbau		4	4

Zweiter Studienabschnitt

Der zweite Studienabschnitt umfasst 110 Semesterstunden an Pflichtfächern (bzw. 80 ECTS-Punkte)

Fach / Lehrveranstaltungstitel	Typ	SemStd	ECTS
aus dem Fach Industrial Design		84	54
Industrial Design Entwurf 1	KE	28	18
Industrial Design Entwurf 2	KE	28	18
Industrial Design Entwurf 3	KE	28	18
aus dem Fach Management		16	16
<i>aus nachstehendem Lehrveranstaltungsangebot</i>			
Verfassungs- und Verwaltungsrecht		2	2
Vertrags- und Urheberrecht		2	2
gewerblicher Rechtsschutz		2	2
Betriebswirtschaft		2	2
Werbung und Marketing		2	2
Designmanagement		2	2
Produktplanung		2	2
Präsentationsmethoden		2	2
Öffentlichkeitsarbeit		2	2
Kommunikationstheorie		2	2
Projektmanagement		2	2
Kunst- und Wissenstransfer		2	2
Ausstellungsplanung und Projektorganisation		2	2
aus dem Fach Technologie		4	4
<i>aus nachstehendem Lehrveranstaltungsangebot</i>			
Prototypenbau		4	4
Industrielle Produktionsmethoden		4	4
aus dem Fach Transfer		4	4
<i>aus nachstehendem Lehrveranstaltungsangebot</i>			
Fotografie		2	2
Video		2	2
Produktgrafik		2	2
Computeranimation		2	2
aus gender studies		2	2
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			
aus den freien Wahlfächern		34	34
Vorlesungen, Proseminare, Seminare, Übungen und Projektübungen nach Maßgabe des Lehrangebots			

3. Prüfungsordnung

Zulassungsprüfung

siehe dazu Studienverlauf / Zulassungsprüfung

Lehrveranstaltungsprüfungen

Über jede im Studienplan vorgesehene Lehrveranstaltung ist eine Lehrveranstaltungsprüfung zu absolvieren. Lehrveranstaltungsprüfungen sind Einzelprüfungen und werden vom Leiter der Lehrveranstaltung abgehalten. Die Prüfungsmethode ist zu Beginn jedes Semesters bekannt zu geben.

Erste Diplomprüfung

Die erste Diplomprüfung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- sämtlichen im Studienplan für den ersten Studienabschnitt positiv beurteilten Lehrveranstaltungsprüfungen
- der kommissionellen Prüfung

Voraussetzung für die Zulassung zur kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung der im ersten Studienabschnitt angeführten Pflichtlehrveranstaltungen im Ausmaß von 156 Semesterstunden. Über die Zulassung und die Zusammensetzung des Prüfungssenates sowie die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet der Studiendekan. Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand eines Entwurfsprojektes.

Zweite Diplomprüfung

Die zweite Diplomprüfung setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

- sämtlichen im Studienplan für den zweiten Studienabschnitt positiv beurteilten Lehrveranstaltungsprüfungen
- der abschließenden Prüfung in Form einer kommissionellen Beurteilung der Diplomarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden kommissionellen Prüfung ist die positive Absolvierung aller im Studienplan angeführten Pflichtlehrveranstaltungen und freien Wahlfächer sowie die Fertigstellung der Diplomarbeit. Über die Zulassung und die Zusammensetzung des Prüfungssenates sowie die Termine, an denen Diplomprüfungen abgehalten werden, entscheidet der Studiendekan. Die Prüfung erfolgt in Form einer Diskussion mit den Mitgliedern des Prüfungssenates anhand der Diplomarbeit. Auf die Teilnahme von entsprechend qualifizierten Mitgliedern des Prüfungssenates von außerhalb der Universität ist besondere Rücksicht zu nehmen.

Diplomarbeit

Das Thema der Diplomarbeit ist dem Fach Industrial Design Entwurf zu entnehmen. Die Diplomarbeit wird mit 30 ECTS Punkten bewertet.

4. Übergangs- und Schlussbestimmungen**Fremdsprachen**

Das Erlernen von Fremdsprachen wird als integrativer Bestandteil des Studiums angesehen. Einzelne Lehrveranstaltungen können bei Bedarf in Englisch abgehalten werden.

Inkrafttreten

Diese Studienplanversion tritt mit 1.Oktober 2005 in Kraft.